Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 295

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 17. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 17 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich · XXXV. Jahrgang — XXXVme année · Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 295

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbureaux aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant le 1er janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister — Erlöschen einer Auswanderungsagentur. — Genossenschaftsliquidation. — Italien: Zahlungsverkehr mit dem Auslande. — Handelsnotizen aus Holland.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Extinction d'une agence d'émigration. — Italie: Paiements à l'étranger.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff., zu je Fr. 500, Nrn. 148646 und 152094, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 586[1])

Bern, den 24. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Serie C, Nr. 111891, und Serie K, Nr. 491098, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 587[1])

Bern, den 24. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es wird vermisst: Gült von Fr. 500 ab Geschwister Jäggis Liegenschaft Brunni in Hergiswil (Nidwalden), Grundbuch Nr. 52, Vorgang Fr. 19,497. 78, datiert 21. Dezember 1882.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird in Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, vom Datum der ersten Publikation an gerechnet, der Gerichtskanzlei Nidwalden einzureichen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt und durch ein neues Instrument ersetzt wird. — Stans, den 11. Dezember 1917. (W 598[2])

Namens der Obergerichtskommission Nidwalden,
Der Gerichtsschreiber: **Ad. Odermatt.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Bischofszell vom 14. Dezember 1917 sind die Policen Nrn. 2320 und 2350 der «La Genevoise Compagnie d'assurances sur la Vie» in Genf per je Fr. 5000 als kraftlos erklärt. (W 604[3])

Romanshorn, den 16. Dezember 1917.

Gerichtskanzlei Bischofszell: **Oscar Fatzer,** Gerichtsschreiber.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur verzeigt hiermit Rechtsdomizil:

Für den **Kanton Schaffhausen:** bei Herren **Türler & Stoll** in Schaffhausen, und für den **Kanton Bern:** bei Herrn **A. Teuscher** in Bern, Münzgraben 2.

Winterthur, den 7. Dezember 1917. (D 24)

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur,
Die Direktion: **Bosshard.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Juwelier- und Goldschmiedegeschäft. — 1917. 2. Dezember. Die Firma **E. Erni-Wirth, vorm. C. Wirth' Erben** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1916, Seite 602), Juwelier- und Goldschmiedgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Verwertung von Knochen. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **K. Kohler** in Zürich 7 ist Karl Kohler, von Stuttgart (Württemberg) in Zürich 7. Einkauf von Knochen zur chemischen Verwertung und Vertrieb dieser Produkte. Heliosstrasse 31.

Chemisch-technische Hilfsmittel für die Metallindustrie. — 12. Dezember. Jakob Maier, von Nenzing (Vorarlberg), in Zürich 6, und Georges Brücher, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma **Maier & Brücher** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1917 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation chemisch-technischer Hilfsmittel für die Metallindustrie. Gerbergasse 5, Neuseidenhof.

12. Dezember. Unter der Firma **Swiss American Automobile Company** hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Oktober 1917 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Import von und der Engroshandel in amerikanischen Automobilen und ihren Bestandteilen. Es können auch andere Zwecke verfolgt werden. Das Genossenschaftskapital ist vorläufig auf Fr. 250,000 festgesetzt, wovon gemäss Gründungsvertrag vom 3. März 1917 Fr. 200,000 gezeichnet sind. Mitglied der Genossenschaft können nur Personen oder Firmen schweizerischer oder amerikanischer Nationalität werden, welche einen Anteilschein von mindestens Fr. 10,000 Nennwert zeichnen und von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Durch den Verzicht der gezeichneten Anteilscheine kann der Austritt jederzeit erfolgen. Im Falle des Todes eines Genossenschafters sind nach Wahl der Genossenschaftsversammlung die Erben entweder aufzunehmen oder als statutengemäss ausgetreten zu betrachten und durch Auszahlung nach Massgabe der Statuten zu entschädigen. Die Anteile können nur mit einstimmiger Genehmigung der Genossenschafterversammlung veräussert werden. Die Dauer der Genossenschaft ist einstweilen bis Ende Dezember 1920 angesetzt. Wird vom einzelnen Genossenschafter der Vertrag nicht vor dem 1. Januar 1920 auf Ende 1920 gekündet, so gilt er als auf weitere vier Jahre erneuert und so weiter. Der vorzeitig, d. h. unter Ausserachtlassung dieser Bestimmungen austretende Genossenschafter verzichtet damit auf seinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Auf jeden Fall steht dem oder den verbleibenden Genossenschaftern frei, bei Austritt (auch bei statutengemässem auf Ende einer vierjährigen Periode) die Genossenschaft weiterzuführen und den austretenden Genossenschafter bei statutengemässem Austritt durch Auszahlung seines buchgemässen Anteils laut der dem Austritt vorausgehenden Bilanz abzufinden, sei es unter Neuaufnahme eines oder mehrerer Genossenschafter, sei es ohne solche. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von einem Mitglied und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er kann an Drittpersonen Prokura erteilen. Als Vorstand ist bestellt die Firma «Badertscher & Co. Automobiles» in Zürich. Der Vorstand, bzw. die Firma «Badertscher & Co. Automobiles» stellt der Genossenschaft ihr eigenes Personal in ihren Bureaulokalitäten ohne Berechnung zur Verfügung und übernimmt ferner mit Ausnahme der Verzinsung des Kapitals, der Miete einer eigenen Garage, der Reklamen und der Druckkosten, alle übrigen Betriebsunkosten. Der Reingewinn ergibt sich, nach Abzug vorgenannter von der Genossenschaft zu tragenden Generalunkosten einschliesslich 5 % Kapitalzins sowie nach Abzug der Steuern und Abgaben aller Art und allfälligen Abschreibungen, aus dem verbleibenden Ueberschuss der Aktiven über die Passiven. Die Hälfte des Reingewinns fällt an den Vorstand als Entschädigung für seine Leistungen, während die andere Hälfte des Reingewinnes nach Massgabe der Anteilscheine unter die Genossenschafter verteilt wird. Geschäftslokal: Torgasse 2, Zürich 1, Bellevueplatz.

Coiffeusegeschäft. — 12. Dezember. Die Firma **J. Probst-Bonzon** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913, Seite 969, Coiffeusegeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Dezember. **Milchgenossenschaft Weiach** in Weiach (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, Seite 2177). Eduard Griesser, Armenpfleger, Ulrich Meierhofer und Jean Meierhofer sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. August Graf, Schreiner, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Quästors und neu wurden gewählt: Alfred Willi, Landwirt, als Aktuar; Ernst Bersinger-Willi, Landwirt, und Robert Meierhofer, Landwirt, diese beiden als Beisitzer, alle von und in Weiach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Berufskleider. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **D. Gugenheim** in Zürich 1 ist David Gugenheim, von Altkirch (Elsass), in Zürich 6. Fabrikation von Berufskleidern. Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escherhaus.

Eichstätte und Waagenfabrikation. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **H. Keller, vorm. C. Keller-Roth** in Zürich 4 ist Hans Keller, dipl. Maschinentechniker, von Salenstein (Thurgau), in Zürich 4. Eichstätte und Waagenfabrikation. Alte Rothwandstrasse 9.

Weinhandlung, Branntweinbrennerei usw. — 13. Dezember. Firma **Julius Rieser & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169). Der Gesellschafter Jonas Rieser (genannt Julius Rieser), nunmehr von Zürich, wohnt in Zürich 2. Der Mitgesellschafter Jakob Rieser wohnt in Zürich 1.

13. Dezember. In der Firma **Jakob Kowner, Ingr.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1917, Seite 1153) ist die Prokura des Hans Lips erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Ernst Müller ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Getreideagentur. — 13. Dezember. Die Firma **Schaad & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, Seite 1649), Getreideagentur, Gesellschafter: Johann Conrad Schaad, Johann Emil Schaad und Conrad Albert Schaad, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

13. Dezember. **Genossenschaft Riedtliburg** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442). Georg Kemmler ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Import und Export von und nach Japan. — 13. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Siber, Hegner & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1917, Seite 1154) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Ernst Baumgärtner, von Zürich, in Kobe, womit dessen bisherige Prokura erlischt. Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Hans Treichler, von Richterswil, in Yokohama, Jean Emil Morger, von Esehenbach (Kt. St. Gallen), in Yokohama, Ernst Deuber, von Osterfingen, in Kobe.

Hochbau, Eisenbeton, Säurebehälter. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **J. A. Scharf** in Zürich 1 ist Johannes Alexander Scharf, Architekt, von Galati (Rumänien), in Zürich 1. Bautechnisches Bureau, Spezialität: Hochbau, Eisenbeton, Säurebehälter. Gessnerallee 28.

Lederwarenfabrik. — 13. Dezember. Die Firma **Ernst Holzscheiter** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1912, Seite 1330) erteilt

Prokura an Peter Stauffacher, von Matt (Glarus), in Meilen. Natur des Geschäftes: Lederwarenfabrik.

Installationsgeschäft und technisches Bureau. — 13. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lehmann & Cie.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1915, Seite 389) ist per 1. Dezember 1917 als weiterer Kommanditär eingetreten: René Gremaud, von Echarlens (Freiburg), in Horgen, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken).

Baugeschäft. — 13. Dezember. Firma **Fietz & Leuthold** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1890, Seite 41). Der Gesellschafter Emil Fietz-Liechti wohnt nunmehr in Zürich 8 und der Gesellschafter Jakob Leuthold-Balthazar in Zürch 2.

Drogen, Kolonialwaren, ätherische Oele, pharmazeutische Produkte. — **Berichtigung** zu S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1929: Die dort publizierte Firma **Jacques Strickler** in Winterthur wird berichtigend abgeändert in **Jaques Stricker.** Inhaber ist Jacques Stricker, von Haslen (Glarus), in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

Fabrique d'ébauches. — 1917. 12 décembre. L'inscription de la raison **Emile Emonot fils,** fabrique d'ébauches, à Sorvilier, est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Gypserie, peinture, décoration. — 1917. 12 décembre. Jean Tarchini et Anselme Tarchini, fils de Baptiste, originaires de Croglio (Tessin), tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Tarchini frères,** une société en nom collectif commencée le 5 juin 1914. Jean Tarchini a seul la signature sociale. Entreprise de gypserie, peinture, décoration; Avenue de Rome.

Bureau Murten (Bezirk See)

13. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Spar und Leihkasse von Gurmels» in Gurmels (S. H. A. B. Nr. 171 vom 30. April 1902, Seite 681) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Dezember 1917 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Spar und Leihkasse von Gurmels in Liq.** durch die beiden Bevollmächtigten, Joseph Meuwly, Amtsrichter, von und in Gurmels, und Rudolph Schorro, Friedensrichter, von und in Liebistorf, besorgt, welche kollektiv zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

10 décembre. Les raisons de commerce ci-après sont radiées d'office, ensuite de faillite des titulaires:

Hôtel. — **Jules Devaud,** à Romont, desservance de l'Hôtel de la Fleur de Lys et commerce de bétail (F. o. s. du c. du 5 mars 1906, n° 86, page 342).

Café. — **Victor Franc,** à Romont, desservance du Café du Commerce (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, n° 90, page 357).

Chaussures. — **Benoit Gosteli,** à Romont, chaussures (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 247).

Hôtel, vélos, machines à coudre. — **Jules Demierre,** à Romont, desservance de l'Hôtel de la Couronne, commerce de vélos et de machines à coudre (F. o. s. du c. du 29 mars 1906, n° 131, page 521).

Vins, liqueurs et bière. — **P. Dougoud-Gérard,** à Romont, commission en vins, liqueurs et bière (F. o. s. du c. du 28 avril 1894, page 437).

Hôtel. — **Maurice Schöpfer,** à Romont, Hôtel du Cheval Blanc et commerce de vins et de bétail (F. o. s. du c. du 22 juillet 1910, n° 190, page 1329).

Hôtel. — **Ernest Dunand,** à Romont, desservance de l'Hôtel de la Belle Croix et commerce de bétail (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, n° 131, page 930).

Café. — **Eulalie Vonlanthen,** à Romont, desservance du Café du Commerce (F. o. s. du c. du 21 octobre 1912, n° 265, page 1853).

Vins, glace, pisciculture. — **François Bulliard,** à Villaz-St-Pierre, commerce de vin, exploitation et commerce de glace, établissement de pisciculture (F. o. s. du c. du 2 décembre 1912, n° 301, page 2089).

Epicerie, boulangerie, etc. — **Hilaire Pittet,** à Mézières, boulangerie, commerce de farine et son, épicerie (F. o. s. du c. du 13 juin 1902, n° 226, page 902).

Moulin agricole du district de la Glâne en Failly, à Villaraboud, société coopérative (F. o. s. du c. du 7 septembre 1911, n° 222, page 1497).

Société romontaise de consommation, à Romont, société anonyme (F. o. s. du c. du 6 décembre 1907, n° 301, page 2078).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1917. 12. Dezember. **Schweiz. Hefefabriken A. G.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, Nr. 262 vom 14. Oktober 1910, und Nr. 183 vom 19. Juli 1913). Zufolge Rücktritts des Adolf Jeissi als Direktor der Gesellschaft ist dessen Unterschriftsberechtigung erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Zigarren-, Tabak- und Tabakextrakt-Fabrikation. 1917. 10. Dezember. Unter der Firma **Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik (Weber fils S. A., Manufacture de cigares, tabacs et jus de tabac condensé)** hat sich mit Sitz in Menziken eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation von Zigarren, Tabak und Tabakextrakt sowie verwandter Produkte bezweckt, unter gleichzeitiger Uebernahme des bisher von der Kollektivgesellschaft «Weber Söhne» in Menziken betriebenen Geschäftes. Die Statuten sind am 29. November 1917 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,600,000 (eine Million und sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 1600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und soweit eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 2—3 Mitgliedern, zurzeit aus Bertrand Weber-Weber und Karl Weber-Fischer, beide von und in Menziken. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Bertrand Weber-Weber, Fabrikant, und Karl Weber-Fischer, Fabrikant, von und in Menziken, mit voller Unterschrift einzeln, als Kollektivprokuristen je zu zweien: Arthur Eichenberger, von und in Beinwil a. S.; Hans Weber, von und in Menziken; Theodor Hedinger, von Wilchingen (Schaffhausen), in Bern, und Jakob Krebs, von Töss (Zürich), in Menziken. Das Geschäftslokal befindet sich in der Grünau, in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rettifica. Nella pubblicazione della ditta **Codoni Maria,** in Cugnasco **e Società Cantonale Ticinese degli Esercenti, sezione della Società Svizzera degli Esercenti,** in Locarno, vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio del 11 dicembre 1917, n°. 290, pag. 1931, avvenne un errore, cioè invece dell'intestazione «Ufficio di Locarno», fu pubblicato «Ufficio di Mendrisio».

Ufficio di Lugano

Generi alimentari e rappresentanze. — 1917. 11 dicembre. Titolare della ditta **A. Bongni,** in Lugano, è Alfredo Bongni, di Giacomo, da Galmiz Charmey (Ct. Friborgo), domiciliato a Lugano. Generi alimentari e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pensions-cliniques. — 1917. 12 décembre. Bertha-Rosa, Martha, Lina, Hanna, Marie-Bertha, Clara Häberli, de Munchenbuchsee (Berne), domiciliées à Leysin, et Frida-Dora née Häberli, femme d'Albert Kohler, de Wynigen (Berne), domiciliée à Nidau, ont constitué à Leysin, sous la raison sociale **Häberli Soeurs et Cie,** une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1917. Hanna, Bertha et Martha Häberli ont seules la signature sociale. Exploitation des pensions-cliniques «La Nichée» et l'«Eglantine», à Leysin-Feydez.

Bureau d'Orbe

11 décembre. La **Société des Catholiques d'Orbe et des environs,** association dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 12 juin 1903, n° 233, page 929), fait inscrire que dans son assemblée générale du 29 octobre 1917, elle a renouvelé son comité et a élu: Président: Pie Emmenegger, curé de la paroisse, de Schmitten, à Orbe; vice-président: Joseph Cabella, entrepreneur, de Curino (Italie), à Chavornay; secrétaire: Pierre Bioley, pharmacien, de St-Maurice, à Orbe.

Genf — Genève — Ginevra

Comptabilités, organisation commerciale, liquidations, constitution de sociétés, gérance de fortunes et installation complète de bureaux. — 1917. 12 décembre. La maison **L. Gomberg,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1908, page 1291), a modifié l'indication de son genre d'affaires comme suit: comptabilités, organisation commerciale, liquidation, constitution de sociétés, gérance de fortunes, installation complète de bureaux et a transféré ses locaux: 15, Quai des Bergues.

12 décembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de: **Fabrique de Planches et Poutres armées, système Christin, S. A.,** une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de poutres et planches doubles armées, système Christin, et toutes opérations se rattachant au but principal. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 30 novembre 1917. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de 500 francs. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 30 novembre 1917, le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de l'un quelconque des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Victor Dusseiller, industriel, de Meinier, à Plainpalais; Edouard Blanc, ingénieur, de Genève, à Carouge, et Louis Christin, industriel, d'Aire-la-Ville, à Plainpalais. Siège social: Avenue des Abattoirs.

Entreprise de travaux de parcs et jardins. — 12 décembre. La raison **Allemand,** à Genève, entreprise de travaux de parcs et jardins (F. o. s. du c. du 20 août 1896, page 965), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Entreprise de pares et jardins. — 12 décembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Jules Allemand,** une société anonyme ayant pour objet l'exploitation du commerce tenu précédemment par Jules Allemand, et toutes opérations s'y rapportant, soit l'exploitation d'un bureau d'architecte-paysagiste et l'entreprise générale de parcs et jardins. Les statuts de la société portent la date du 26 novembre 1917. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature de l'un ou l'autre des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: Madame Marie Allemand (veuve de Jules) née Matignon, sans profession, et Georges Allemand, architecte-paysagiste, tous deux de Presinge (Genève), domiciliés à Genève. Siège sociale: 15, Rue Petitot.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Karl Stähli in Basel

Das am 14. Dezember 1905 Herrn **Karl Stähli** in **Basel** erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur ist am 28. Mai 1917 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Karl Stähli in Basel deponierte Kaution geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte **vor dem 28. Mai 1918** zur Kenntnis zu bringen. (V 44¹)

Bern, den 6. Juni 1917.

Schweizerisches Auswanderungsamt.

Verein schweizerischer Rohproduktenhändler

Dieser Verein hat an seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1917 in Olten beschlossen, den Verein aufzulösen und über den Vermögensbestand die Liquidation durchzuführen. Die für das laufende Jahr einbezahlten Mitgliederbeiträge werden zurückbezahlt.

Allfällige Forderungen sind dem Vorsitzenden der Liquidationskommission, Herrn Oskar Levy in Birsfelden, bis Ende Januar 1918 bekannt zu machen. (V 78) Der Aktuar: **Chr. Gerber, Thun.**

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Charles Staehli, à Bâle

La patente délivrée en date du 14 décembre 1905 à Monsieur **Charles Staehli,** à **Bâle,** pour l'exploitation d'une agence d'émigration a été annulée **le 28 mai 1917.**

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Charles Staehli, à Bâle, doivent être adressées à l'office soussigné **avant le 28 mai 1918.** (V 45¹)

Berne, le 6 juin 1917.

Office suisse de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Italien — Zahlungsverkehr mit dem Auslande

Nach einem Telegramm aus Rom hat die italienische Presse ein neues Dekret angekündigt, durch welches erstens ein nationales Monopol geschaffen wird, um die Auslandwechsel zu regulieren und sie der Spekulation zu entziehen, und zweitens die Errichtung eines nationalen Instituts erfolgt, das dem Privathandel die nötigen Devisen zu liefern hat. Die hauptsächlichsten Bestimmungen dieses Dekrets sind folgende:

1. Devisen können nur abgegeben werden, um die mit Genehmigung der Zollbehörden eingeführten Waren zu bezahlen, unabweisbare Verpflichtungen, die gegenüber dem Auslande vor der Schaffung des nationalen Instituts eingegangen wurden, zu erfüllen, oder für die nachgewiesenen Bedürfnisse solcher Personen zu sorgen, die im Auslande wohnen, aber in Italien Vermögen besitzen.

2. Vom Beginn der Tätigkeit des fraglichen Instituts an darf keine Wechselverpflichtung nach dem Auslande mehr übernommen werden ohne vorherige Anzeige an das Institut, welches erklären wird, ob der notwendige Devisenbetrag gewährt werden kann.

3. Vermittelst der Gruppierung der hauptsächlichsten importierenden Industrien wird das nationale Institut die Einfuhr der Rohstoffe und Fabrikate kontrollieren, um die Bezahlung der Beträge, die Italien an das Ausland schuldet, besser regulieren zu können.

Ein zweites Dekret betrifft die Abwanderung des italienischen Kapitals nach dem Ausland und bestimmt, dass für die Unterbringung ausländischer Staatspapiere, sowie irgend welcher Obligationen und Aktien erster Emission, die Zustimmung des Schatzministers eingeholt werden müsse. Diese Verpflichtung findet auch auf diejenigen Fälle Anwendung, in denen die fraglichen Werte im Ausland deponiert bleiben.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag vom 6. Dezember 1917.)

Errichtung eines Hochofen-, Stahl- und Walzwerkes in Holland. Es wurde ein Gesetzesantrag eingebracht betreffs Beteiligung des holländischen Staates mit Fl. 7,500,000 an einem neu zu errichtenden nationalen Hochofen-, Stahl- und Walzwerk (Gesamtkapital der betreffenden Aktiengesellschaft Fl. 24,500,000). Bezweckt wird Herstellung von Qualitätsware, die hauptsächlich zur Deckung des inländischen Bedarfes für Schiffbau, Heer und Flotte sowie auch anderer Industrien dienen soll. Man berechnete eine vorläufige Jahresproduktion von 100—120,000 t für Schiffbau und von 30 bis 50,000 t für andere industrielle Zwecke. Die Anlage ist wegen der billigeren Transportkosten für Zufuhr und Abfuhr an einem Grossschiffahrtswege geplant, wofür eventuell Hoek van Holland in Betracht kommen soll.

Ausbreitung der japanischen Eisen- und Stahl-Industrie. Im Zusammenhange mit vorstehendem verweist man hier auch auf die fast gleichen Zwecken dienende Ausdehnung der Eisen- und Stahlproduktion in Japan. Man berichtet, dass in der Nähe von Yokohama zwei neue Stahlfabriken gebaut werden. Die eine hiervon soll Eigentum der Japanischen Stahlrohr-Gesellschaft in Yokohama werden mit einer Jahresproduktion von 60,000 t. Die Mitsubishi Maschinen-Fabrik in Nagasaki und die Kawasaki Dockbau-Gesellschaft in Kobe werden ihren eigenen Stahl fabrizieren. Die Japan Steel Co. in Moruran (wobei Armstrong Whitworth & Co. und Vickers Ltd. interessiert sind) verdoppelt ihr jetziges Kapital von £ 1,450,000. Die Tokai Kogyo Kaisha errichtet bei Wakamatsu eine Fabrik mit einer Produktionsfähigkeit von 30,000 t Schiffsbaumaterial. Ferner wurde errichtet die Fuji Seiko Kaisha mit einem Kapital von £ 600,000.

Die Foyo Seitetsu Kaisha hat ihr Kapital auf £ 3,000,000 erhöht und will durch Ausbreitung ihrer Anlagen eine Jahresproduktion von 170,000 t Roheisen, wovon die Hälfte Stahl, erzielen. Die Süd-Mandschurische- Eisenbahn-Gesellschaft und die Okuna Gesellschaft planen Anlage von grossen Fabriken in China und man schreibt auch der Mitsubishi und der Kawasaki Dockbau-Gesellschaft gleiche Projekte zu. Die gegenwärtige Total-Eisenerzeugung der japanischen Fabriken soll zirka 1,000,000 t betragen und man erwartet, dass sich dieselbe in zwei Jahren verdoppelt haben wird. Man hofft, dann den inländischen Stahlverbrauch selbst decken zu können.

Holländische Zigarren- und Tabak-Industrie. Die hiesigen Tabakvorräte werden von der Regierung distributionsweise für den Bedarf der inländischen Fabriken auf Auktionen zum Verkauf gebracht; die zweite derartige Auktion hat jetzt stattgefunden und soll die dritte und letzte im Februar 1918 erfolgen. Man meldet ungemein hohe Preise, die auf den grossen Bedarf der Fabriken schliessen lassen. Der Grosshandel verfügt wohl noch über die eine oder andere, unter Kontrolle der Niederländischen Overzee-Trustgesellschaft stehenden, Partie Tabak (dieser Tabak darf nicht exportiert werden) aber die hierfür geforderten Preise sind kaum zu bezahlen. Dies erklärt sich auch daraus, dass gerade die für die Einlagen benötigten Sorten kaum noch vorrätig sind; für Deckblatt verfügt man noch über grosse Vorräte, man befürchtet aber, dass im kommenden Frühjahr verschiedene Fabriken aus Mangel an billigeren Einlagen-Sorten die Arbeit werden einstellen müssen. Dem steht gegenüber, dass in den holländisch-ostindischen Kolonien zirka 1 Million Ballen Tabak versandfertig liegen, die vergeblich auf Verschiffungsgelegenheit warten. Es stellt dies eine drohende Gefahr für die weitere Entwicklung des blühenden holländischen Tabakmarktes dar und man hat die Hilfe der Regierung nachgesucht.

In Amerika festgehaltene Schiffe der holländischen Flotte. Die Gesamttonnage der in Amerika seit diesem Sommer stillliegenden 69 holländischen Schiffe beträgt 292,352 Bruttotonnen, die sich — nach dem Sitz der betreffenden Gesellschaften — wie folgt über Holland verteilen: Rotterdam 46 Schiffe = 193,463 t, Amsterdam 22 Schiffe = 94,874 t, Dordrecht 1 Schiff = 4015 t. Es macht dies zusammen zirka ein Drittel, und sicher das beste Drittel, der holländichen Kauffahrtei aus.

Bericht über die Limburgischen (holländischen) Kohlenminen für das Jahr 1916. Totalförderung 2,656,087 t (1915: 2,332,747 t). Im Durchschnitt wurden beschäftigt: 12,466 Personen, wovon 9226 unter Tag und 3240 im Tagebau arbeitetten. Es wurde an Löhnen gezahlt, inklusive Teuerungszulage und Gratifikationen, per Mann durchschnittlich: für Arbeiter unter Tage Fl. 979,41 (1915: Fl. 846,88½), für Arbeiter über Tage Fl. 677,16½ (1915: Fl. 591,25). Am 31. Dezember 1916 waren unter den Arbeitern 1226 Deutsche, 1648 Belgier, 332 Oesterreicher und 115 andere Fremde. Verkauft wurden 2.501,034 t gegen einen Durchschnittspreis von Fl. 11,90 per Tonne (1915: Fl. 9,08). Die Minen arbeiten teilweise bis zu ihrer vollen Leistungsfähigkeit, teilweise kann mit der Exploitation erst begonnen werden. Der Betrieb hat aber auch durch Mangel an fachkundigen Bergleuten zu leiden. In die obigen Ziffern sind sowohl die Staats- als auch die Privatbetriebe einbogriffen und man hofft, in absehbarer Zeit doch wenigstens die Hälfte des holländischen Minimalbedarfes an Kohlen aus den inländischen Kohlengruben decken zu können.

* * *

Italie — Paiements à l'étranger

A teneur d'une communication télégraphique de Rome, la presse italienne annonce la promulgation d'un décret instituant un monopole national pour discipliner les lettres de change et les soustraire à la spéculation, et créant un institut national qui fournira les devises nécessaires au commerce privé. Les principales dispositions de ce décret seraient les suivantes:

1° Les lettres de change pourront être eédées seulement pour payer l'importation de marchandises admises par les douanes et pour satisfaire à des engagements indéclinables assumés envers l'étranger avant la création de l'institut national ou aux fins de pourvoir aux besoins justifiés de personnes résidant à l'étranger et ayant des biens en Italie.

2° Dès le commencement des opérations de l'institut en cause, aucun engagement de lettres de change pour l'étranger ne pourra être assumé sans dénonciation préalable à l'institut, qui déclarera si le montant nécessaire de telles lettres pourra être concédé.

3° Au moyen du groupement des principales industries importatrices, l'institut national contrôlera l'importation des matières premières et des produits manufacturés aux fins de mieux régler le paiement des dettes italiennes envers l'étranger.

Un deuxième décret italien, concernant l'émigration de capital italien à l'étranger, subordonnerait à l'approbation du Ministre du Trésor tout placement en Italie de titre d'Etats étrangers, ainsi que des obligations et actions quelconques de première émission. Cette obligation subsisterait même dans les cas où les valeurs dont il s'agit seraient laissées en dépôt à l'étranger.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

A.-G. Sägewerk Küblis

Generalversammlung

den 28. Dezember, nachmittags 1½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1916/17, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. 2949

Die Akten liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Küblis, den 13. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Alimentation

GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 4 janvier 1918**, à 3 h. de l'après-midi, en l'étude de **Me A. Jeandin**, notaire, Rue du Port, 11, à **Genève**.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1916/1917. 2° Rapport des commissaires-vérificateurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nomination de deux commissaires vérificateurs. 5° Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs actions ou leurs certificats de dépôt avant le **2 janvier prochain**, au siège de la Société, Rue Jean-Charles 14, **Genève**, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs peuvent être consultés dès maintenant. (7073 X) 2967

Genève, le 14 décembre 1917. **Le conseil d'administration.**

Eisen & Kohlen A.-G. vormals Reber & Cie., Interlaken

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 28. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1917 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren per 1918.
4. Verschiedenes. 2965.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 18. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendaselbst können bis und mit 24. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

Renouvellement des feuilles de coupons d'obligations

En vue du renouvellement de la feuille de coupons des obligations 4% de l'emprunt de fr. 1,125,000, le coupon au 1er janvier 1918 ne sera payable que sur présentation simultanée de l'obligation à laquelle il appartient:

à Lausanne: à l'Union de banques suisses;
à Fribourg: à la Banque cantonale fribourgeoise;
à Bulle: à la Caisse de la Compagnie. (2357 B) 2959

L'administration.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.
Eigene Ladestation

Schweizerischer Bankverein

Aktienkapital Fr. 82,000,000
Reserven Fr. 27,750,000

Wir vergüten bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte

und sind Abgeber von

4½% Obligationen unserer Bank, unkündbar während 2 Jahren
4¾% „ „ „ „ „ 3 „
5% „ „ „ „ „ 5 „

Nach Ablauf der Dauer der Unkündbarkeit können die Obligationen jederzeit gegenseitig auf sechs Monate gekündet werden. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 2367 (5456 Q)

Basel, im Dezember 1917.

Die Direktion.

(2322 Z)

Lederfabrik „ALPINA" A. G., Gümligen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. Januar 1918, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Mattenhof in Gümligen

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Art. 12 § 4 der Statuten.
2. Beschlussfassung über Art. 12 § 5 der Statuten.
3. Beschlussfassung über Art. 12 § 6 der Statuten.

Die Zutrittskarten können bis zum 3. Januar 1918 gegen Ausweis des Aktienbesitzes beim Sekretariat erhoben werden. 2961

Gümligen, den 15. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 20. Dezember 1917, nachm. ½3 Uhr im Hotel Engel, Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916/17 und Vorlage der Jahresrechnung mit Bilanz per 30. September 1917.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Jahresrechnung und Bilanz sowie Abnahme derselben und Decharge-Erteilung.
4. Antrag und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Wahl des Verwaltungsrates. 2898 I
7. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären bis 20. Dezember mittags auf unserem Geschäftsbureau bezogen werden.

Richterswil, den 7. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme d'Immeubles locatifs, à Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi 29 décembre 1917, à 3½ heures de l'après-midi à l'Hôtel de la Gare, à Vevey

ORDRE DU JOUR: Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration. — Rapport des contrôleurs. — Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — Nomination du conseil d'administration. — Nomination de contrôleurs. — Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, **Alfred Jomini**, Rue Louis Meyer 16, à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées. 2971

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Hotel Simmenthal in Zweisimmen

Versammlung

Donnerstag, den 27. Dezember 1917, abends 7½ Uhr im Hotel Simmenthal in Zweisimmen

Traktanden:

1. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1. Mai 1917. Dieselbe liegt von heute an daselbst zur Einsicht der Beteiligten auf. 2970.
2. Unvorhergesehenes.

Zweisimmen, am 14. Dezember 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Imobersteg**, Regierungsstatthalter.

Brief-Registratur

Kopierbücher und Briefordner steigen fortwährend im Preise und bieten Ihnen doch nicht die Uebersicht, die ein schnelles Nachschlagen der alten Korrespondenz ermöglicht.

Benützen Sie daher die Gelegenheit, Ihre Registratur nach dem Vertikal-System einzurichten, das in den meisten Banken und grösseren kaufmännischen Betrieben eingeführt ist und überall vollen Erfolg hat.

Erste Referenzen.
Verlangen Sie kostenlose Vorschläge.

Rüegg-Nägeli & Cie., Zürich
(3472 Z) Abteilung Vertikal. 2937.

Metall-Schilder
gegossen — geätzt
E. PFISTER & Cie
Schilderfabrik
ZÜRICH

A vendre en Suisse romande

Fabrique de produits chimiques

avec installations complètes en marche, nombreux locaux, turbine à eau, machine à vapeur, chaudière etc., état de neuf, terrain 10,000 m².

S'adresser par écrit sous **8 28092 L Publicitas S. A., Lausanne.**

Société Suisse de Valeurs Industrielles

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le vendredi 28 décembre 1917, à 3 heures, au siège de la Société, 10, Rue Diday, à GENÈVE.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. 3° Approbation des comptes de l'exercice 1916/1917. 4° Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs. 5° Nomination d'un administrateur. 6° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917/1918. 7° Allocation aux commissaires-vérificateurs.

Suivant les prescriptions de l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, arrêtés au 31 octobre 1917, ainsi que le rapport de MM. les commissaires vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès ce jour, au siège social.

(7102 X) 2966 **Le conseil d'administration.**

Rotary Duplicator A.-G. in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **27. Dezember a. c., nachmittags 3 Uhr, in dem Bureau der Gesellschaft**, Dreikönigstrasse 10, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

höfl. eingeladen. 2960.

TRAKTANDEN:

Aenderung der Firmabezeichnung.
Erhöhung des Aktienkapitals.
Verschiedenes.

Zürich, den 14. Dezember 1917.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6**, Neue Beckenhofstr. 15

Le propriétaire du **brevet suisse** N° 71;101, concernant un «Dispositif de raccordement de tuyaux» désire se mettre en relations avec des fabricants suisses en vue de l'exploitation, en Suisse, de ce brevet. (24651 C) 2963
S'adr. à l'Office **Mathey-Doret, 70, rue Léopold-Robert, à la Chaux-de-Fonds.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne